
























A) Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 - 3 BauNVO)
 - 1.1.2  Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
 - 1.2.2  Mischgebiet (§ 6 BauNVO) (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 16u.17 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1-Nr. 1a BBauG u. §§ 16u.17 BauNVO
 - 2.1.1 I 1 Vollgesch. als Höchstgrenze
 - 2.1.2 I / II bergseitig Erdgesch. talseitig mit Untergesch.
 - 2.3 G F Z 0,4 Geschöflichenzahl, soweit sich nicht aus den festgesetzten Baugrenzen geringere Werte ergeben.
3. Bauweise, Baulinien und Baugrenzen (§ 9 Abs. 1-Nr. 1b BBauG u. §§ 22 und 23 BauNVO)
 - 3.1.1  nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - 3.4  Baugrenzen
6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
 - 6.1  Straßenverkehrsflächen
 - 6.2  Öffentliche Parkflächen
 - 6.3.1  Straßenbegrenzungslinien, Begrenzung öffentlicher Verkehrsflächen.
 - 6.3.1  Straßenbreiten
- * 9. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 u. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
 - 9.1  Grünflächen
 - 9.2  Parkanlagen
 - 9.3  Spielplatz
13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
 - 13.1  Flächen für Stellplätze erdgeschossiger Garagen und deren Zufahrten.

- 13.5  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
 - 13.6  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Baugebietes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
 - 13.10  Bauscheiben,- Bepflanzung zur freien Natur mit folgenden Arten: Liguster, Waldhasel, gemainer Schneeball oder Wildrosen. Die Anpflanzungen sind so vorzunehmen, daß die Züme nach außen hin nicht in Erscheinung treten.
 - 13.11  Vorhandener Erlenbestand 13.12 ← Firstrichtung der Dächer von Wohngebäuden
- 8) Hinweise für Planunterlagen
- Die Planunterlagen sind Vergrößerungen von Maßstäbsblättern 1 : 5000 des Bayer. Landesvermessungsamtes München.
-  Flurstücksgrenzen
 -  797 Flurstücksnummern
 -  Vorschläge für neue Grundstücksteilung
 -  Vorhandenes Wohngebäude
 -  Vorhandenes Nebengebäude

Weitere Festsetzungen

- a.) I Sattel- oder Walmdach, 28°-35°. Kniestock bis 50 cm hoch.
- b.) I / II Satteldach, 28°-35°. Kniestock bis 50 cm hoch.
- c.) G A Garagen. Flach- oder Pultdach, max. 8° Neigung. Garagen sind nur an den dafür vorgesehenen Stellen zulässig. Bei paarweiser Errichtung an den festgesetzten Stellen sind die Garagen nach Lage u. Gestaltung übereinstimmend zu errichten. Zwischen der straßenseitigen Grundstücksgrenze u. den vorgesehenen Garagen ist ein mind. 5m tiefer einfriedungsloser Stauraum erforderl. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen u. Garagen im Sinne des Art. 7 Abs. 5 BayBo ausgeschlossen.
- d.) Nebengebäude sind nur im Zusammenhang mit Garagen zulässig.
- e.)  Mülltonnenstandplätze
- * 8. Führung oberirdischer Versorgungsleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
 - 8.1  20 kV Starkstromleitung FÜW

BEBAUUNGSPLAN Nr. 40
WEIHERWIESEN
der GEMEINDE BURGTHANN


Die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BBauG beruht auf dem Gemeinderatsbeschuß vom 24.1.72

Burgthann, den 28.3.79

 *Faller*
1. Bürgermeister


Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 29.12.79 bis 30.1.1979 im Rathaus Burgthann öffentlich ausgelegt.

Burgthann, den 28.3.79

 *Faller*
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Burgthann hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.2.79 den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17.10.1963 GMBL.S. 194) genehmigt.

Burgthann, den 28.3.79

 *Faller*
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Nürnberger Land hat den Bebauungsplan mit **Bescheid** vom 19.4.1979 Nr. V/51-610.04-340 gemäß § 11 Bundesbaugesetz (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17.10.1963 GMBL.S. 194) genehmigt.

Laufdatum den 19.4.79


.....
Dr. Friedrich Reg. Rat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit der Begründung vom 3. Mai 1979 bis 18. Mai 1979 im Rathaus Burgthann gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentl. ausgelegt. Die Genehmigung u. die Auslegung sind am 3. Mai 1979 öffentlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich. Burgthann, den 18.5.79

Planfertig am 27.11.78

GEMEINDE BURGTHANN
Bergstraße 40
8501 Burgthann

bearbeitet: Pöös

 *Faller*
1. Bürgermeister

 Burgthann, den 18.5.79
1. Bürgermeister

